

CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



Robert Kratky: „Die Lehre muss ins Scheinwerferlicht“

Für mehr Wertschätzung: Radiomoderator und WKÖ setzen "Lehre stärken #schaffenwir" fort und geben Lehrlingen und Ausbildungsbetrieben eine Bühne.

18.06.2021, 6:00



© WKÖ/DMC

"Ihr stellt auch in der größten Krise sicher, dass wir sie gemeinsam meistern. Ihr seid, was wir immer brauchen werden." Mit einem starken Statement holen Robert Kratky und die Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) die österreichischen Lehrlinge und Ausbildungsbetriebe vor den Vorhang.

Der Radiomoderator ist Gesicht und Stimme der Kampagne mit dem Motto "Lehre stärken #schaffenwir". Das Video setzt mit kräftigen Bildern aus der Welt der Lehrberufe fort, womit im Jänner 2020 begonnen wurde. Bis unerwartet die Corona-Pandemie zuschlug und zu einem Ausnahmezustand führte, auf den niemand vorbereitet war.

Systemrelevant in der Krise

Mit bekannt dramatischen Folgen, aber auch einer klaren Erkenntnis für die breite Öffentlichkeit: Es sind gerade viele Lehrberufe im Handwerk und Gewerbe, in Industrie und Handel, im Service- und Dienstleistungsbereich, die in so außergewöhnlichen Krisenzeiten unser Alltagsleben aufrecht halten. "Ihr seid die Lehrberufe. Danke", so das Fazit von Robert Kratky.

Seit der Corona-Krise ist der Radiomoderator mehr denn je der Überzeugung: "Die Lehre muss generell ins Scheinwerferlicht und endlich mehr Anerkennung von allen Teilen der Gesellschaft erhalten. Sie hat es sich längst verdient!"

Der Prophet in der Heimat

International wird Österreich um das Modell der dualen Ausbildung als "Türöffner" zu ausgezeichneten Karrierechancen beneidet. In Österreich selbst wird dies hingegen viel weniger wahrgenommen.

Kratky erklärt sich das so: "In vielen Zeitungen, in TV, Radio und Online werden Themen von Menschen bearbeitet, die nicht aus dieser Arbeitswelt kommen. In der Politik haben die meisten Matura. Dass diese Lebenswelt dadurch oft im Fokus steht, ist logisch. Es ist aber nun einmal nicht die einzige und die der berufspraktischen Ausbildung, von Lehre und Karriere mit Handwerk, ist mindestens so bunt und chancenreich."

Spitzenleistungen bei EuroSkills2021

Eine einmalige Gelegenheit, Leidenschaft, Engagement und berufliche Spitzenleistungen live zu erleben, bietet sich heuer von 22. bis 26. September 2021 in Graz: EuroSkills2021, die Berufs-Europameisterschaften der jungen Fachkräfte, gastieren erstmals in Österreich. In 45 Wettbewerbsberufen kämpfen mehr als 450 Berufsprofis aus 31 Ländern um Medaillen.

Für das starke rot-weiß-rote Team Skills Austria hegt Kratky jedenfalls hohe Erwartungen: "Mehr als im Fußball. Bei EuroSkills ist Österreich in einer Favoritenrolle!"

LEHRE STÄRKE #SCHAFFENWIR

- + [Video zur Kampagne und Infos](#)
- + "Ich bin stolz darauf, dass ..." - Lehrlinge, Ausbilder und Betriebe sind ab sofort aufgerufen, unter [schaffenwir.wko.at](https://www.schaffenwir.wko.at) ihre Ausbildungserfolge zu erzählen.
- + "[Die Lehre muss mehr ins Scheinwerferlicht](#)": Interview mit Robert Kratky auf [MARI€ mehr.wert](#)

Das könnte Sie auch interessieren



Kopf: "Arbeitsstiftungen sind wirksames Instrument gegen den Fachkräftemangel"

Wirtschaft begrüßt Regierungsvorhaben zur Einrichtung von Arbeitsstiftungen – wichtig sei, dass Ausbildung so betriebsnah wie möglich erfolgt > mehr



WKÖ-Kühnel: EU-Mittel aus Wiederaufbaufonds sind Schub für Österreichs Re-Start

Fokus auf zukunftsaffine Bereiche unterstützt nachhaltiges Wachstum - "Österreichs Betriebe bereits in den Startlöchern" [➤ mehr](#)

